

# STRUKTURELLE UNTERSCHIEDE ZWISCHEN DULDUNG UND AUFENTHALTSERLAUBNIS

## Duldung

Kein Aufenthaltsrecht, sondern nur Aussetzung der Abschiebung

Erlischt mit der Ausreise (§ 60a Abs. 5 Satz 1 AufenthG)

Familiennachzug ausgeschlossen (§ 29 Abs. 1 Nr. 1 AufenthG)

Erwerbstätigkeit nur mit Erlaubnis (§ 4a Abs. 4 Satz 1 AufenthG), ggf. absolut verboten nach § 60a Abs. 6 AufenthG

Sozialleistungen nach AsylbLG (§ 1 Abs. 1 Nr. 4 AsylbLG)

## Aufenthaltserlaubnis

Echtes Aufenthaltsrecht, das ggf. zur Niederlassungserlaubnis (§ 9 AufenthG) oder Einbürgerung (§ 8 ff. StAG) verfestigt werden kann

Ermöglicht Wiedereinreise (§ 4 Abs. 1 Satz 1 AufenthG)

Familiennachzug grundsätzlich möglich (§ 29 Abs. 1 Nr. 1 AufenthG)

Erwerbstätigkeit (ggf. nach Maßgabe der AE) erlaubt (§ 4a Abs. 1 AufenthG)

Sozialleistungen grds. wie dt. Staatsangehörige (aber: § 5 Abs. 1 Nr. 1 i.V.m. § 2 Abs. 3 AufenthG)

**Regelerteilungsvoraussetzungen  
unanwendbar ( § 5 Abs. 1 AufenthG)**

Regelerteilungsvoraussetzungen grds.  
anwendbar (§ 5 Abs. 1 AufenthG)

**keine Visumpflicht (§ 5 Abs. 2  
AufenthG)**

grds. Visumpflicht (§ 5 Abs. 1  
AufenthG)

aber: Visumpflicht wirkt als  
Spurwechselverbot bzgl. AT

**aber: Zweckwechsel erleichtert durch  
§ 39 Satz 1 Nr. 1 AufenthV**

**besondere Spurwechselverbote (§ 10  
AufenthG) gelten nicht**

besondere Spurwechselverbote (§ 10  
AufenthG) gelten

**Titelerteilungsverbote (§ 11 Abs. 1  
Satz 3 AufenthG) gelten nicht**

Titelerteilungsverbote (§ 11 Abs. 1 Satz  
3 AufenthG) gelten

keine Fiktionswirkung im  
Verlängerungsfall (§ 81 AufenthG)

**Fiktionswirkung im Verlängerungsfall  
(§ 81 Abs. 4 AufenthG)**

Einstweiliger Rechtsschutz nach § 123  
VwGO

**einstweiliger Rechtsschutz im  
Verlängerungsfall nach § 80 Abs. 5  
VwGO**

**Status „geduldet“**

**Status „rechtmäßiger Aufenthalt“ /  
„mit Aufenthaltserlaubnis“**